27. Februar 2027

equal pay day ,-

GEP

GENERATION EQUAL PAY

GENERATION EQUAL PAY

Gender Pay was?

Stellen wir uns eine Generation vor, für die der Gender Pay Gap nicht mehr als eine blasse Erinnerung aus der Vergangenheit ist. Eine Generation, in der niemand bestimmte Geschlechterrollen erfüllen muss: Frauen arbeiten selbstverständlich im Handwerk und der IT, Männer in der Pflege und der Erziehung, Sorgearbeit wird paritätisch aufgeteilt. Niemand wundert sich darüber, wenn Väter ihre Kinder vom Kindergarten abholen oder den Kuchen für die Geburtstagsfeier backen. Alle Menschen werden fair bezahlt, können wirtschaftlich unabhängig leben und sich finanziell eigenständig absichern.

Ob auf Laptops, an Schaufenstern oder auf Trinkflaschen: Die Sticker dieser Generation Equal Pay zeigen überall, dass gleiche Bezahlung für gleiche und gleichwertige Arbeit Realität ist. 16 % stehen nicht mehr für eine Lohnlücke, die geschlossen werden muss, sondern für eine Gesellschaft, die sie hinter sich gelassen hat. Was heute noch Forderung ist, gehört in dieser Generation längst zum Alltag.

Doch heute ist das noch nicht Realität.

Deutschland ist weit von dieser Zukunft entfernt, wie folgende Zahlen zeigen:

16 % Gender Pay Gap.[1]
44,3 % Gender Care Gap.[2]
25,8 % Gender Pension Gap.[3]
30,3 % der Führungskräfte sind weiblich.[4]
53 % der Frauen können ihre eigene Existenz langfristig nicht sichern.[5]
21,3 % der Frauen ab 65 Jahren sind von Altersarmut bedroht.[6]

(1) Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 453 vom 16.12.2025. (2) Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 073 vom 28.03.2024. (3) Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. N054 vom 02.10.2025. (4) Statistisches Bundesamt, 26.07.2026, Frauen in Führungspositionen. (5) Pimminger, Irene (2025): Wie unabhängig sind Frauen in Deutschland? DGB Frauen. (6) Statistisches Bundesamt, 18.05.2026, Armutsgefährdung sowie materielle und soziale Entbehrung bei älteren Menschen.

DIE EQUAL PAY DAY KAMPAGNE 2027

Wie sieht die Arbeitswelt von morgen aus, in der equal pay selbstverständlich ist? Wie wird Care-Arbeit in der Generation Equal Pay verteilt? Wie arbeiten, führen und wirtschaften Menschen in dieser Zukunft – und was können wir heute verändern?

Mit der Kampagne Generation Equal Pay richtet der **Equal Pay Day am 27. Februar 2027** den Blick nach vorn, gemeinsam mit Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Im Laufe der Kampagne greifen Veranstaltungen, das digitale Journal und Social Media diese Fragen auf und zeigen Perspektiven auf die Arbeitswelt von morgen.

20 Jahre Equal Pay Day

2027 ist ein besonderes Jahr: Der Equal Pay Day findet zum 20. Mal statt. **Am 20. Februar 2027 blicken wir gemeinsam in Berlin auf 20 Jahre Engagement für Entgeltgleichheit zurück –** und darauf, was sich in den kommenden Jahren noch verändern muss. Weitere Informationen folgen.

Kick-off Veranstaltung „Generation Equal Pay”

18. September 2026 | 12:00 - 13:00 Uhr | Youtube
Zum Auftakt der Kampagne schauen wir in die Arbeitswelt der Zukunft! Mit dabei sind das BMBFSFJ, BPW Germany e.V., Wirtschaft ist Care, Zukunftsforscherin Clara Jöster-Morisse, Schauspielerin Nora Kühnlein und das Equal Pay Day Team.

Neu: EPD TALKS

24. November 2026 | 12:00 - 13:00 Uhr
„Raise Your Voice – Equal Pay Rocks!”
Vorstellung des Rockkonzerts des BPW Bremerhaven zum Equal Pay Day 2026.

26. Januar 2027 | 12:00 - 13:00 Uhr
„Themen, Formate, Kontroversen: equal pay auf Social Media”
Input vom EPD-Team zur Bewerbung von equal pay.

Interviews und Hintergrundinformationen

Für Interviews, Hintergrundgespräche und weiterführende Informationen stehen Uta Zech, Leiterin der Equal Pay Day Kamapgne, sowie Heike Fiestas Cueto und Katharina Lages-Willner, Co-Präsidentinnen von BPW Germany e.V., zur Verfügung.

> Seit fast 20 Jahren gibt es den Equal Pay Day – und noch immer beträgt der Gender Pay Gap in Deutschland 16 %. Unsere Vision ist eine Gesellschaft, in der Menschen für gleiche und gleichwertige Arbeit gleich bezahlt werden und Erwerbsarbeit und Sorgearbeit für alle vereinbar sind. Dafür wollen wir mit der Generation Equal Pay den Blick auf die Arbeitswelt von morgen richten – und zeigen, was sich schon heute verändern muss.

-Heike Fiestas Cueto & Katharina Lages-Willner, Co-Präsidentinnen von BPW Germany e.V., der die Equal Pay Day Kampagne initiiert.

Pressekontakt: Lena Mändlen, presse@equalpayday.de, +49 179 1643309.

Downloads & weiterführende Informationen

Das aktuelle Key Visual, den aktuellen Flyer, das Equal Pay Day Logo und weitere Pressematerialien stehen hier zum Download zur Verfügung. Auf unseren Kanälen gibt es außerdem aktuelle Studien und Fakten, das digitale Journal, den Podcast, ein Argumentarium gegen Antifeminismus, ein Fact Sheet zum Gender Pay Gap und vieles mehr:

www.equalpayday.de

BPW GERMANY E.V. – INITIATORIN DER EQUAL PAY DAY KAMPAGNE

Business and Professional Women (BPW) ist eines der größten Netzwerke für Unternehmerinnen und berufstätige Frauen weltweit. In rund 100 Ländern setzen sich über 30.000 Mitglieder für berufliche und wirtschaftliche Gleichstellung von Frauen und Männern ein. BPW Germany e.V. ist der Dachverband von 28 BPW Clubs in Deutschland. Der Verband engagiert sich für die Chancengleichheit in Beruf, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft – berufsübergreifend, überparteilich, überkonfessionell und international.

20 Jahre Equal Pay Day in Deutschland

BPW Germany e. V. hat die Initiative des Equal Pay Days 2007 nach Deutschland gebracht, 2008 fand erstmals der Aktionstag statt. Seitdem macht der Equal Pay Day jährlich symbolisch auf die Lohnlücke zwischen Frauen und Männern aufmerksam und wird vom Bundesfamilienministerium unterstützt.

Der Equal Pay Day markiert symbolisch den Zeitraum, den Frauen über den Jahresanfang hinaus arbeiten müssen, um den durchschnittlichen Verdienst von Männern zu erreichen. 2027 findet der Equal Pay Day am 27. Februar statt.

Ziel der Equal Pay Day Kampagne ist es, faire Einkommensperspektiven für alle Geschlechter in Deutschland zu schaffen, denn gleiche und gleichwertige Arbeit müssen gleich entlohnt werden.

Weiterführende Informationen:

www.bpw-germany.de

BPW GERMANY

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend